

Gewässerunterhaltungsverband Felda/Ulster/Werra gegründet

BAD SALZUNGEN ■ Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Felda/Ulster/Werra hat sich am 23. September in Bad Salzungen gegründet. Bis zum 31. Dezember obliegt die Pflege und Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung noch den Gemeinden. Ab 1. Januar 2020 geht die Aufgabe auf den neuen Gewässerunterhaltungsverband über.

Die Vorbereitungen im Aufbaustab liefen seit Monaten. Vorausgegangen sind zahlreiche Beratungen im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Neuordnung des Wasserwirtschaftsrechts und das Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden.

Die Pflege der Gewässer wird vollständig vom Land finanziert. Es werden keine Beiträge oder Gebühren von den Bürgerinnen und Bürgern erhoben. Hierfür stehen insgesamt 15,5 Millionen für 20 neue Verbände in Thüringen zur Verfügung. Neben einer Anschubfinanzierung im Jahr 2019 erhält der neue GUV Felda/Ulster/Werra jährlich rund 600 000 Euro für die Arbeit des Verbandes. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über rund 75 000 Hektar und umfasst nach vorläufigen Informationen zirka 770 Gewässerkilometer, die in die Unterhaltungspflicht des Verbandes übergehen.

Die Mitglieder im neuen Verband sind Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Barchfeld-Immelborn, Bix, Breitungen/Werra,



Der Vorstand des GUV Felda/Ulster/Werr (v.l.n.r.): Roland Ernst, Thomas Hugk, Ronny Römhild, Jürgen Dücker, Hannes Knott, Erik Thürmer und Ralph Groß.
Foto: WVS

Brotterode-Trusetal, Buttlar, Dermbach, Empfertshausen, Erbenhausen, Frankenheim/Rhön, Friedelshausen, Geisa, Gerstengrund, Gerstungen, Kaltennordheim, Krayenberggemeinde, Leimbach, Moorgrund, Oberweid, Oechsen, Rosa, Roßdorf, Ruhla, Schleid, Schmalkalden, Unterbreizbach, Vacha, Waltershausen, Wasungen, Weilar, Werra-Suhl-Tal und Wiesenthal.

Bei der Gründungsveranstaltung am 23. September im Versammlungsraum des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen wurde die Satzung für den GUV beschlossen. Danach ist der Sitz des Verbandes in Bad Salzungen. Zum Vorstandsvorsitzenden wurden Hannes Knott (Gemeinde Moorgrund) und

zum Stellvertreter Thomas Hugk (Gemeinde Dermbach) berufen. Weitere Mitglieder des Vorstands sind Jürgen Dücker (Stadtverwaltung Geisa), Roland Ernst (Gemeinde Unterbreizbach), Ralph Groß (Gemeinde Barchfeld-Immelborn), Ronny Römhild (Gemeinde Breitungen) und Erik Thürmer (Stadt Kaltennordheim).

„Mit dieser Vorstandbesetzung wird auch eine ausgewogene Repräsentation der Gewässer-einzugsgebiete des Verbands gewährleistet.“, so der Leiter des GUV-Aufbaustabs Heiko Pagel. Nun geht es darum, mit der verfügbaren Finanzausstattung eine kontinuierliche und nachhaltige Gewässerunterhaltung zu organisieren.

„Dabei ist es wichtig, dass wir als Verband regional, einzugsgebietsbezogen denken und die Mitglieder nicht nur ihren gemeindlichen Radius im Blick behalten. Wir müssen uns gegenseitig unterstützen, sparsam wirtschaften und vorhandene Synergien in unseren Mitgliedsgemeinden und mit den Landwirtschaftsbetrieben nutzen. Ich bin mir sicher, dass wir diese Aufgabe gut stemmen werden, wenn sie auf entsprechend viele Schultern verteilt ist“, so der Vorstandsvorsitzende Hannes Knott. „Um diese Ziele zu erreichen, sind zunächst viele organisatorische und administrative Dinge zu klären, um den Verband schnellstmöglich zum Laufen zu bringen.“ *red*